

**Liebe Kundinnen und Kunden, Freunde und Interessierte
unserer Bilder und Texte - "Bilder vom Licht" !**

Durch die Schulferien hier bei uns in Bayern hat es etwas länger gedauert, um zu schreiben. Wir hoffen, Sie hatten erfüllte Wochen und daß Sie die Liebe und Kraft Gottes in Ihrem Leben zum Einsatz bringen konnten, um die notwendigen Geschehnisse des Lebens umzuwandeln, zu heilen oder eine neue Ausrichtung zu geben. Wir haben in diesem Monat den "Engel der Führung" ausgewählt. Es ist wichtig, daß wir die Kraft Gottes in uns, nicht einfach "brach" liegen lassen. Sie will angewendet und ausgesendet werden, um Erfüllung in allem zu bringen. Sie soll durch uns verstärkt werden. Je öfter wir uns mit der göttlichen Kraft, der Liebe, dem Licht verbinden, umso größer wird diese Kraft in unserem Körper. Sind wir mit dieser Kraft erfüllt, so können wir immer mehr davon auch weitergeben. Wenn wir göttlich geführt werden, so ist es nicht, ein willenloses, blindes Tun. Es ist ein gemeinsames, heilbringendes Wirken im Einklang mit der Liebe und dem Licht Gottes. Zuerst müssen wir jedoch verstehen, dass die Liebe, Vergebung und Freude wirklich Heilung bringen, dass das Licht Gottes tatsächlich die Dunkelheit, die Lüge, die Verwirrung auflöst, und dass Gott (oder das Universelle Bewusstsein, die Universelle Kraft, ...) es tatsächlich möchte, dass wir im Einklang und gemeinsam wirken (in anderen "Bildern" gesprochen: Herz in Herz, Hand in Hand, Arm im Arm, ...). Das ist was Jesus, unter anderem, meinte mit "Ich und mein Vater sind Eins", "Es ist der Vater im Himmel der die Werke tut", "Das Himmelreich ist inwendig in euch"; wir wirken mit Gott gemeinsam, weil wir immer Eins sind. Das Göttliche - der Funke Gottes in uns, kann durch nichts zerstört werden. Höchstens wird es durch unsere unrichtigen Gedanken, Handlungen und Vorstellungen wie "verdeckt". Wenn wir Ego-bezogen handeln, wenn wir uns abgeschnitten fühlen, wenn wir alles alleine tun möchten, so treten wir aus unserer natürlichen Kraft heraus. Je mehr wir uns jedoch wieder rückbesinnen und um die Wirkkraft dieses göttlichen Potentials wissen, je mehr wir die kostbaren Werte der gegenseitigen Achtung und Verantwortung wieder hochhalten, umso mehr wird sich das Leben in Vollkommenheit verändern. Es geht darum, nicht von aussen geführt zu werden, sondern von Innen heraus - durch das Göttliche.

Mit göttlicher Führung zu handeln, ist eine bewusste, geistige Haltung und Einstellung. Dies ist ein Schritt in die Eigenverantwortung. "Ich bin mir dessen bewußt, wie machtvoll die Kraft Gottes in mir ist und sende diese in Liebe aus."

Wir (Fam. Leiendecker) waren vor kurzem in Italien und haben ganz einfache Menschen getroffen - mit "Händen und Füßen" mit ihnen kommuniziert, da wir die italienische Sprache nicht so gut können. Wir waren ohne GPS unterwegs (wir besitzen auch kein Smartphone) und haben diese wunderbaren Menschen nach dem Weg gefragt. Es war sehr berührend wie freundlich die Menschen mit uns waren, mit wieviel Liebe und Bereitschaft sie uns das Gewünschte erklärten, und wieviel Zeit sie sich für uns genommen haben. Ausnahmslos alle Menschen mit denen wir zu tun hatten. Dieses war sehr, sehr ergreifend für uns. So soll es wieder werden, für einander da zu sein, weil es um uns Menschen geht - unser Miteinander und unser gemeinsames Wirken mit Gott.

Von Herzen wünschen wir Ihnen noch einen schönen September -
arbeiten wir alle jedem Moment an unserer eigenen Bewusstheit
in dem Wissen, dass alles Gute nur durch uns möglich wird.

Mit herzlichem Gruß verbleiben
Sabine Maria und Hans Georg Leiendecker

Bild: Hans Georg Leiendecker
Text: Sabine Maria Leiendecker

Engel der göttlichen Führung



Affirmation:

***Ich vertraue auf Gott und lasse mich
von ihm und seinen Engeln führen***

Wir sind Kinder Gottes und tragen alles Gute in uns. Seine bedingungslose Liebe für uns ist grenzenlos. Diese Liebe beschenkt uns mit göttlicher Kraft und Fülle und gibt uns gleichzeitig Schutz und Geborgenheit.

Können wir uns nicht vorstellen, daß es eine göttliche Führung gibt oder lehnen wir diese ab, so gibt es auch andere Kräfte, die unser Leben oftmals - nicht zum Guten - beeinflussen. Unsere Schwierigkeiten entstehen, wenn wir von unserer inneren Quelle, unserem Zuhause - von Gott - so weit entfernt sind.

In unseren freien Willen, d.h. in unsere Entscheidungen, wird Gott niemals eingreifen. Erst wenn wir dieses selbst möchten, so kann und wird er immer in unserem Leben hilfreich zur Seite stehen, uns aufrichten und unseren wahren Lebensweg zeigen.

Der höchste "Wille" Gottes, ist für jedes Wesen bedingungslose Liebe und Vollkommenheit. Es ist wundervoll mit Gott im eigenen Herzen, wie zu einem Vater oder einer Mutter zu sprechen. Ihn so im eigenen Herzen zu fühlen, um direkt Antwort, Hilfe und Klarheit zu bekommen.

Man kann göttliche Führung auch als "Göttliche Fügung" bezeichnen, je mehr wir wieder mit unserem Ursprung verbunden sind, desto mehr werden sich alle Bereiche unseres Lebens zur Vollkommenheit "fügen".

Text: Sabine Maria Leiendecker